

ein Unternehmen der

eta  AG engineering

Auswertung der Angebote zur beschränkten Ausschreibung

für

*Gemeinde Teichland vertreten durch das
Amt Peitz, Schulstraße 6, 03185 Peitz-
zum Vorhaben:*

*“Trinkwasserüberleitung von der DE-
Kraftwerk Jänschwalde bis zum
Übergabepunkt nach Neuendorf“*

Vorschlag zur Vergabe

Cottbus, den 13.08.2012

**Hans-Jürgen Kochan
Chefingenieur Infrastruktur**

1.0 Vorbemerkungen

Die Submission zur Maßnahme

„Trinkwasserüberleitung von der DE-Kraftwerk Jänschwalde bis zum Übergabepunkt nach Neuendorf“

fand am 08.08.2012 um 10.00 Uhr im Amt Peitz statt.

Insgesamt wurden 7 Angebote abgefordert.

Die unversehrten, ordnungsgemäß verschlossenen Angebote von 7 Bietern lagen zur Eröffnung der Submission vor. (genaue Firmenbezeichnung siehe Submissionsprotokoll)

Alle Angebote wurden vom unterzeichnenden Ingenieurbüro einer ersten Durchsicht unterzogen in welcher die folgende Prüfungspunkte für sechs Unternehmen gleich beantwortet werden konnten. Für Bieter Nr 7 trifft Punkt nur 5 zu.

- | | |
|--|--|
| 1. Angebotsunterlagen, so wie vom Bieter angegeben, vorhanden: | ja |
| 2. Gesondertes Anschreiben vorhanden: | nein |
| 3. Selbst gefertigte Kurzfassung vorhanden: | ja |
| 4. Unterschrift auf Angebotsschreiben vorhanden | ja |
| 5. Preisnachlässe im Vordruck Angebotsschreiben ohne Bedingungen abgegeben | nein |
| | (ausser Bieter nr.7) |
| 6. Preisnachlässe an anderer Stelle | nein |
| 7 Preise zweifelsfrei angegeben: | ja |
| 8.Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen: | nein |
| 9. Anzahl der Nebenangebote im Angebotsschreiben angegeben | ja |
| 10. Weitere Nebenangebote auf besonderer Anlage und als solche deutlich gekennzeichnet | ja |
| 11. Sonstige Feststellungen: | Eine Bietererklärung von Bieter Nr.. 3 |

Aufgrund der vorstehenden Feststellungen ist nichts zu veranlassen.

Benennung von Nachunternehmern:

- Bieter Nr 1: Beweissicherung: Baugrundpartner Cottbus
 -Verkehrssicherung: Schönlein,Dresden
 Vermessung: VB Schliedermann/Berzig,Großbräschen
 Spülbohren:Rohrtex leitungsbau Wahrenbrück
 Bahndurchörterung BGC Brunnenbau Calau
 Straßenbau:Asphalt Straßenbau GmbH
- Bieter Nr 2 Spülbohrverfahren: Rohrleitungsbau Ostsachsen:
 Bahndurchörterung: MK Durchörterungstechnik Doberan
 Fremdüberwachung: Kopf GmbH, Riesa
- Bieter Nr.3 Spülbohrung:Rohrtex,Wahrenbrück
 Bahndurchörterung:Spezialbohrung Elsterwerda
 Beweissicherung:Büro Fischer
 Verm.Absteckung: ARING Spremberg
- Bieter Nr 5 Beweissicherung. Büro Fischer
 Vermessung/Absteckung: A. Jeschke
 Plattendruckversuch: Kunze,Peitz
 Bahndurchörterung.Fa.Knack, Rohrvortrieb GmbH
 Spülbohr.fa. Waterot
- Bieter Nr 6 Vermessungsl.: Geoplan,Hoyerswerda
 Verkehrssicherung.Schönlein,Dresden
 Beweissicherung.Ing.Büro hildebrandt
 Landschaftsb.Grüner ServiceGmbH Burg
 Druckprüf. Desinfektion:ETS gmbH
 Asphalt:ASG mbH Kolkwitz/krieschow
- Bieter Nr.7 Spülbohrung: spezialbohrungen Elsterwerda
 Prüfungen:ETS Cottbus

2.0 Überprüfung der Angebote auf Vollständigkeit

Für die Firmen liegen die abgefragten Nachweise vollständig vor.

Die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz wurde von allen Bietern selbst unterzeichnet vorgelegt.

Die Angebote sind vollständig.

3.0 Prüfung der Angebote

3.1 Ausschlussgründe

Gemäß VOB/A § 16, (1-3) liegen keine Ausschlussgründe vor.

In den Angeboten selbst sind die Forderungen der VOB/A § 13, 1 u. 2 (Form und Inhalt) eingehalten.

Abreden hinsichtlich unzulässiger Wettbewerbsbeschränkungen werden nicht vermutet.

3.2 Rechnerische Prüfung

Es wurden keine Rechenfehler festgestellt.

4.0 Wertung der Angebote

Der Preispiegel der Abgegebenen Angebote befindet sich in der Anlage zum Vergabevorschlag.

Bieterverzeichnis

Bieter Nr: (geprüft)	Angebotssumme EUR/Brutto	Angebotssumme geprüft EUR/Brutto
Nr 1:	861.140,60 €	861.140,60 €
Nr 2:	609.781,66 €	609.781,66 €
Nr 3:	671.160,00 €	671.160,00 €
Nr 4:	731.273,11 €	731.273,11 €
Nr 5:	520.298,50 €	517.918,50 €
Nr 6:	640.914,36 €	640.914,36 €
Nr 7:	553.593,47 €	553.593,47 €

Eine Wertung des Angebotes ergibt, dass es zwischen dem abgegebenen Angeboten und dem Kostenanschlag kleine und größere, teilweise sehr große Preisstreuungen in den Einzelpreisen gibt.

Größere Preisstreuungen werden nachfolgend aufgeführt: (rot=Höchstbieter; grün= Bestbieter)

Preise in Netto-Angaben:

1.1 Baustelleneinrichtung:

Bieter 1:	38.183,17 €
Bieter 2:	27.206,00 €
Bieter 3:	10.850,00 €
Bieter 4:	47.605,84 € (weit weg, von Gut und Böse)641,0 % über dem Bestbieter !
Bieter 5:	7.426,38 €
Bieter 6:	19.872,49 €
Bieter 7:	13.043,48 €
Kostenberechnung:	8.240,00 €

1.2 Stundenlohnarbeiten-ohne Wertung

1.3 Wasserhaltungsarbeiten:

Bieter 1. :	69.100,00 € (15.448 % zum Bestbieter)
Bieter 2.:	2.261,20 €
Bieter 3:	22.706,08 €
Bieter 4:	13.841,25 €
Bieter 5:	2.893,09 €
Bieter 6:	5.189,03 €
Bieter 7:	447,29 € (Auskömmlichkeit)
Kostenberechnung:	2.300,00 €

1.4 Erdarbeiten:

Bieter 1.:	39.604,64 €
Bieter 2:	13.535,86 €
Bieter 3.:	28.408,34 €
Bieter 4:	21.498,24 €
Bieter 5:	17.663,07 €
Bieter 6:	26.331,29 €
Bieter 7:	13.911,79 €
Kostenberechnung:	20.353,32 €

1.5 Druckrohrleitungen/Knotenpunkte:

Bieter 1:	544.483,76 €
Bieter 2:	449.741,60 €
Bieter 3.:	480.563,49 €
Bieter 4:	511.161,74 €
Bieter 5:	391.671,22 €
Bieter 6:	464.756,39 €
Bieter 7:	434.240,61 €
Kostenberechnung:	475.082,62 €

Insgesamt ausgewogene Angebote

1.6 Straßenbau

Bieter 1:	31.311,94 €
Bieter 2.:	19.110,70 €
Bieter 3:	20.562,80 €
Bieter 4:	19.395,80 €

Bieter 5: 16.714,22 €
Bieter 6: 21.722,74 €
Bieter 7: 2.931,60 € (Auskömmlichkeit)
Kostenberechnung:7.070,00 €

Zwischensummen Titel 1

Bieter 1.: 722.688,51 €
Bieter 2: 511.855,36 €
Bieter 3: 563.090,71 €
Bieter 4: 613.502,87 €
Bieter 5: 436.367,98 € Günstigster Bieter
Bieter 6: 537.871,94 €
Bieter 7: 464.574,77 €
Kostenberechnung:513.045,94 €

Titel 2 TW-Hausanschlussleitung

Bieter 1: 959,05 €
Bieter 2: 566,20 €
Bieter 3: 909,29 €
Bieter 4: 1.012,35 €
Bieter 5.: 857,65 €
Bieter 6: 711,56 €
Bieter 7: 629,83 €

Kostenberechnung: 678,35 €

Gesamt(Netto ohne Nebenangebote)

Bieter 1: 723.647,56 €
Bieter2: 512.421,56 €
Bieter 3: 564.000,00 €
Bieter 4: 614.515,22 €
Bieter 5: 437.225,63 €
Bieter 6: 538.583,50 €
Bieter 7. 465.204,60 €
Kostenberechnung:513.724,29 €

Erklärungsbedarf besteht bei der Auskömmlichkeit der Preise in einigen gekennzeichneten Positionen allerdings fast ausnahmslos bei Bieter Nr 7.

4.1 Nebenangebote:

Bieter 3= Ein Nebenangebot

Der Bieter schlägt vor, statt des ausgeschriebenen Rohrtyps mit 225x20,5mm PE100 RC mit masslich integrierten Schutzschichten, ein Rohr mit 13,4 mm Wanddicke ,also 7,10 mm weniger, einzusetzen. Damit ist die Belastbarkeit bei Druckstößen, durch Kerbeinwirkung und bei auftretenden Zugkräften wesentlich geringer. Dieses Rohr ist nicht gleichwertig! Das

ausgeschriebene Rohr hat nachweislich eine bessere Standsicherheit gegen Kerbeinwirkung und Rissbildung.

Vom unterzeichnenden Büro wird dieses Nebenangebot abgelehnt.

Bieter 5.=4 Nebenangebote

Nebenangebot 1:

Vom Bieter werden die Leistungen aus Titel 1.5 Druckrohrleitungen und Knotenpunkte sowie die Leistungen aus Titel 2TW-Leitung, Trinkwasserhausanschlüsse als Meterpreise angeboten. Dabei entfallen die Einzelpositionen der Knotenpunkte. Nicht ersichtlich ist der Vorteil für den Auftraggeber, da die Gesamtsumme im Nebenangebot 1 mit Netto 445.503,24 € um **52.974,37 € höher** ist als im Hauptangebot.

Dieses Nebenangebot wird abgelehnt!

Nebenangebot 2.

Angeboten wird statt der in der Bedarfsposition ausgeschriebenen Rohrqualität ein RC Rohr SDR 17 mit dünnerer Wanddicke (ausgeschrieben 225-x20,5 PE 100 SDR 11 als Alternative zum Typ 225x20,5 PE 100 RC mit maßlich integrierten Schutzschichten Typ 2 nach PAS 1075) Das ausgeschriebene Rohr weist eine hohe Sicherheit gegen Durchdrück-Schäden auf! Die Wanddicke in der vom Bieter favorisierten Nebenangebotsposition beträgt 13,4 mm statt 20,5 mm also 7,10 mm weniger! Es gilt die gleiche Begründung wie bei Bieter Nr.:3. Das Rohr ist nicht gleichwertig!

Vom unterzeichnenden Büro wird dieses Nebenangebot wegen des größeren Risikos durch Rohrbrüche infolge des Versagens durch Kerbeinwirkung auf die geringere Wanddicke und der geringeren Lebensdauer nicht mit getragen.

Das Nebenangebot wird abgelehnt !

Nebenangebot 3:

Preisnachlass für Runden Schachtkörper aus Beton mit Innendurchmesser 2,0m = 2000 € netto. Die maßliche Verwendbarkeit zum Einbau des MID wurde geprüft.

Das Nebenangebot 3 wird akzeptiert!

Nebenangebot 4

Die Bahnkreuzungen gemäß Pos 1.5.90 und 1.5.100 werden statt im ausgeschriebenen Verfahren im Schlagpreßverfahren angeboten.

Auf Nachfrage bei der Genehmigungsstelle beim zentralen Eisenbahnbetrieb, wird dem nur zugestimmt, wenn eine Bahnzulassung für dieses Verfahren beim AN vorliegt. Diese Zulassung konnte nicht vorgelegt werden.

Über das Nebenangebot Nr 4 kann erst nach abschließender Stellungnahme der Bahn entschieden werden. Vorab wird es nicht in den vergabevorschlag eingerechnet.

Bieter Nr 7: Ein Nebenangebot:

Bieter Nr 7 bietet an die Positionen 01.04.060 und 01.04.070 Bäume fällen und roden zusammen für 3.500 € zu pauschalisieren.

Dieses Nebenangebot kann angenommen werden.

Die Angebotssumme verringert sich damit um netto 5.253,64 € auf: 459.950,96 €. Bieter Nr 7 bleibt damit auf dem zweiten Platz.

Bewertungsmaßstab ist immer die Gesamtsumme des jeweiligen Angebotes.

Preisabweichungen in Einzelpositionen sollten in einem Aufklärungs/Bietergespräch hinterfragt werden.

Bietererklärung von Bieter Nr:3

Bieter Nr.3 äußert Bedenken zur geplanten Bauzeit von drei Monaten.

Für die Durchführung des Bauvorhabens mit ca 4 km Trinkwasserleitungsbau in drei Monaten wird eine leistungsfähige Baufirma mit mehreren gleichzeitig arbeitenden Bautrupps und entsprechender Technik erwartet. Falls diese durch Bieter Nr. 3 nicht gestellt werden kann, was durch die Bedenkenanzeige unterstellt wird, ist er für die Durchführung des Vorhabens nicht geeignet.

5.0 Vergabevorschlag

Die unterzeichnende Ingenieurgesellschaft hat dem Bauherrn am 09.08. empfohlen, aus fachlicher und wirtschaftlicher Sicht, ein technisches Aufklärungsgespräch durchzuführen und sich zu den Nebenangeboten des Bestbieters Klarheit zu verschaffen und in den genannten Positionen die Auskömmlichkeit der Preise begründen zu lassen. Es wurde empfohlen dazu den Bieter Nr.5 zum Aufklärungsgespräch einzuladen.

Das Gespräch fand am 13.08.2012 um 10.00 Uhr im Amt Peitz statt. Das Protokoll wurde der Vergabeempfehlung beigelegt.

Der Bieter erläuterte die Nebenangebote. Es bleibt bei der Entscheidung das Nebenangebot Nr.3 zu akzeptieren.

Die neue Angebotssumme lautet unter Einrechnung des Nebenangebotes Nr 3: netto:435.225,63 €

Inklusive 19% Mehrwertsteuer:517.918,50 €

Damit bleibt Bieter Nr.5 günstigster Anbieter der geforderten Leistung.

Die unterzeichnende Ingenieurgesellschaft empfiehlt dem Bauherrn aus fachlicher und wirtschaftlicher Sicht dem Bieter Nr. 5 mit der Gesamtsumme von 517.918,50 € den Zuschlag zu erteilen.

Begründung:

Diese Firma lässt auf Grund ihrer langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiet und den daraus resultierenden notwendigen technischen Kenntnissen eine qualitäts-und termingerechte Erfüllung dieser Leistungen erwarten.

Die Verfügbarkeit des für die fach-und fristgerechte Ausführung notwendigen Personals und Geräts ist gegeben.

Hinweis zur Zuschlags-und Bindefrist:

Die ausgeschriebene Zuschlagsfrist endet am 28.09.2012.

Wir weisen darauf hin, dass der Bieter nur bis zu dieser Frist an sein Angebot gebunden ist. Ein Verstreichenlassen der Zuschlagsfrist ohne Reaktion durch den Bauherrn kann negative Auswirkungen auf das Projekt haben.

Sollte aus vom AG zu vertretenden Gründen die Zuschlagsfrist nicht eingehalten werden, sind die Bewerber von ihm zu informieren und eine neue Zuschlags-und Bindefrist zu vereinbaren.

Cottbus, den 13.08.2012

Mit der Auswertung beauftragt:

Hans-Jürgen Kochan
Projektingenieur

Anlage:

- Preisspiegel Bieter – Kostenanschlag
- Protokoll zum Aufklärungsgespräch vom 13.08.2012
- Submissionsprotokoll